



SySt®-Institut
für systemische Ausbildung, Fortbildung und Forschung
Insa Sparrer | Matthias Varga von Kibéd GbR
Angererstraße 38 | D-80796 München
Tel: +49 (0)89 363661 | Fax: +49 (0)89 36004880
info@syst.info | www.syst.info

SEMINARPROGRAMM 2017

SySt®-Institut für systemische Ausbildung,
Fortbildung und Forschung

2017



INHALTSVERZEICHNIS

Die Gründer des SySt®-Instituts	4
Dozentinnen & Dozenten	6
Seminarprogramm (Jan.-April 2017)	8
Seminarprogramm (Mai-Juli 2017)	9
Seminarprogramm (Sept.-Dez. 2017)	10
Seminarprogramm 2017 im Detail	11
Ausbildungen am SySt®-Institut	37
Teilnahmebedingungen	38

Die Gründer des SySt®-Instituts (Systemische Strukturaufstellungen)

INSA SPARRER



Dipl. Psych. Insa Sparrer studierte in München Psychologie und ist seit 1989 als Psychotherapeutin in freier Praxis tätig (Einzel-, Paar-, Familientherapie, Supervision), Approbation.

Schwerpunkt ihrer Arbeit ist es, entgegengesetzte Therapierichtungen in Theorie und Praxis zu verbinden, wie Gesprächs- mit

Hypnotherapie (klientenzentriert versus strategisch), sowie die Verbindung verbaler und transverbaler Methodik.

Insa Sparrer gibt Aus- und Fortbildungsseminare an verschiedenen Therapie- und Beratungsinstituten sowie Lehrgänge an Universitäten und ist u.a. in Belgien, Deutschland, in der Schweiz, in Slowenien, Italien, Holland, England, Ungarn und in Griechenland tätig. Buchpublikationen sind u. a. Ganz im Gegenteil (mit M. Varga von Kibéd); Wunder, Lösung und System (engl. Ausgabe: Miracle, Solution and System); Systemische Strukturaufstellungen - Theorie und Praxis; Einführung in die Lösungsfokussierung und Systemische Strukturaufstellungen.

MATTHIAS VARGA VON KIBÉD



Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd studierte Philosophie, Logik und Wissenschaftstheorie, Mathematik an der Universität München und promovierte über Universalgrammatik; publizierte „Strukturtypen der Logik“ (gemeinsam mit W. Stegmüller 1984) und zahlreiche Schriften zur systemischen Arbeit, Habilitation über die Grundlagen der

formalen Wahrheits- und Paradoxientheorie.

Er arbeitete als Professor an den Universitäten u. a. in München, Wien, Ljubljana, Graz, Konstanz, Maribor und Tübingen. Derzeit ist er apl. Professor am Departement für Philosophie, Seminar für Philosophie, Logik und Wissenschaftstheorie der Universität München.

Forschungsschwerpunkte: Paradoxientheorie, formale Wahrheitstheorie, Nichtstandardlogik, Grundlagen der formalen Semiotik, Wittgenstein, Grundlagenfragen der Psychotherapie, systemisches Denken, Methodik der systemischen Strukturaufstellungsarbeit.

Dozentinnen & Dozenten

Louis Cauffman	(1)	LC
Hélène Dellucci	(2)	HD
Elisabeth Ferrari	(3)	EF
Stefan Hammel	(4)	SH
Christa Kolodej	(5)	CK
Mark McKergow	(6)	MM
Mandiro Ordyniak	(7)	MO
Gunther Schmidt	(8)	GS
Alexandra Schwendenwein	(9)	AS
Insa Sparrer	(10)	IS
Godehard Stadtmüller	(11)	GSt
Matthias Varga von Kibéd	(12)	MV



Seminarprogramm (Januar – April 2017)

(Mai – Juli 2017)

Datum	Thema	Doz.	Modul
07.–08. Januar	Methoden nach Virginia Satir	IS Seite 11	2 Tage 7
12.–13. Januar	Metaphorische u. symbolische Interventions-Strategien und szenische Darstellung in der hypnosystemischen Arbeit: Formen und Praxis	GS Seite 12	2 Tage 2 oder 7
14.–15. Januar	Einführung in die System. Strukturaufstellungen (SySt®)	MV Seite 13	2 Tage 1
27.–29. Januar	SySt®-Intensiv: SySt®-Tools – Grundlagen und neueste Entwicklungen	MV Seite 14	3 Tage 1 oder 4
16.–17. Februar	SySt®-Beratung: Mit SySt® in Unternehmen starten	EF Seite 15	2 Tage 4a
18.–19. Februar	SySt®-Beratung: Konflikte lösen und Veränderungen begleiten	EF Seite 16	2 Tage 4a
17.–19. März	Tetralemma-Arbeit (TLA) und Meta-Aufstellungen für die Arbeit mit Konflikten	MV Seite 17	3 Tage 1 oder 4
20.–21. März	Lösungsfokussierung für Organisationen	MM IS, MV Seite 18	2 Tage 3
08.–09. April	Atem- und Stimmtraining mit SySt®	AS Seite 19	2 Tage 4a oder 7
10.–14. April	Lösungsfokussierte System. Strukturaufstellungen (LfSySt®) prototypisch, als Format und als Miniatur; Coretrans-formationsaufstellungen (CTA)	IS MV Seite 20	2 Tage 1 oder 3 und 2 Tage 6

Datum	Thema	Doz.	Modul
20.–21. Mai	SySt®-Beratung: Mit SySt®-Formaten Workshops in Veränderungsprozessen, Projekten, Teamentwicklungen u.a. gestalten	EF Seite 21	2 Tage 4a
27.–28. Mai	Therapeutisches Erzählen und Therapeutisches Modellieren für Paare und Partner	SH Seite 22	2 Tage 2
06.–11. Juni	Glaubenspolaritäten-Aufstellung (GPA) und Wertequadrat-Strukturaufstellungen (WQSA)	IS MV Seite 23	4 Tage 1 oder 4
13.–14. Juni	Emotionen	GSt Seite 24	2 Tage 2, 7 oder 8
24.–25. Juni	SySt®-Beratung: Führungskraft entwickeln	EF Seite 25	2 Tage 4a
01.–02. Juli	Mobbingberatung mit SySt®	CK Seite 26	2 Tage 8
06.–08. Juli	Lösungsfokussierter Umgang mit transgenerationalen Themen und Stabilisierungsmethoden	HD Seite 27	3 Tage 3 7 oder 8
15.–16. Juli	Balancierungsmethoden der Kinesiologie für Strukturaufstellungen	MO Seite 28	2 Tage 7 oder 8
22.–23. Juli	Lösungsfokussierte Systemische Strukturaufstellungen (LfSySt®)	IS Seite 29	2 Tage 1 oder 3

(September – Dezember 2017)

Datum	Thema	Doz.	Modul
02.–03. Sept.	SySt®-Beratung: Strategische Entwicklungsprozesse und organisationales Lernen	EF Seite 30	2 Tage 4a
28.–29. Oktober	SySt®-Beratung: In Aufstellungen lesen	EF Seite 31	2 Tage 4a
28. Okt. – 02. Nov.	Gestik, Schemata, Formate und Miniaturen in der SySt®-Arbeit	IS MV Seite 32	4 Tage 1 oder 4
11.–12. Nov.	Einführung in die lösungsfokussierte Gesprächsführung (SFT)	IS Seite 33	2 Tage 3
18.–19. Nov.	Einführung in die systemischen Strukturaufstellungen (SySt®)	IS Seite 34	2 Tage 1
02.–03. Dez.	Transverbal weiter sprechen – zweisprachig Unternehmen beraten	EF Seite 35	2 Tage 6
09.–10. Dez.	Spencer Brown, Varela, Maturana und Luhmann	MV Seite 36	2 Tage 5

Seminarprogramm 2017 im Detail

Methoden nach Virginia Satir

Virginia Satirs Methoden wurzeln im Psychodrama nach Moreno. Bei beiden kann man statische und dynamische Verfahren unterscheiden. Als „statisches“ Verfahren sehen wir dabei die Soziometrie Morenos und die Skulpturarbeit von Virginia Satir, als „dynamisches“ Morenos Psychodrama und die Satirische Familienrekonstruktion.

Im Seminar werden diese beiden und andere Satirische Verfahren theoretisch erläutert und ausschnittsweise demonstriert. Zu Beginn des Seminars lernen Sie das Satirische „Temperature Reading“ kennen, eine Methode, die hilfreich ist, um Konflikte und Schwierigkeiten in Gruppen, die länger zusammenarbeiten, aufzulösen. Eine weitere typische Methode Virginia Satirs ist die „Parts Party“, bei der innere Anteile in Szene gesetzt werden, indem auf als positiv und negativ bewertete Figuren aus Realität und Literatur zurückgegriffen wird. Mit Einsatz von Verkleidung und Requisiten wird diese Methode erläutert und demonstriert.

In diesem Seminar wird deutlich, wie diese Verfahren und Virginia Satirs scharfsichtige, humorvolle und warmherzige Art und Weise mit KlientInnen umzugehen, entscheidende Anregungen für die Entwicklung der Systemischen Strukturaufstellungen gegeben haben und geben.

Termin: 07.–08. Januar 2017

Leitung: Dipl. Psych. Insa Sparrer

Ort: Haus International, Elisabethstraße 87, 80797 München

Zeiten: 1. Tag: 11.00 – 14.00 und 16.00 – 19.30 Uhr
2. Tag: 10.00 – 13.00 und 14.30 – 17.00 Uhr

Kosten: EUR 350,- (inkl. 19 % MwSt.),
SySt®-Ausbildung: EUR 250,-
(umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 21a/bb UStG)

Modul: 2 Tage 7

Metaphorische und symbolische Interventions-Strategien und szenische Darstellung in der hypnosystemischen Arbeit: Formen und Praxis

Wenn Menschen Probleme erleiden, dann immer deshalb, weil sie unwillkürliche Prozesse erleben, die sie als gegensätzlich zu ihrem bewussten Willen wahrnehmen. Meist kämpfen sie dann gegen solche unwillkürlichen Prozesse an oder versuchen, sie zu vermeiden oder zu unterdrücken, diese Lösungsversuche scheitern aber auf Dauer, da Unwillkürliches erst mal immer schneller und stärker wirkt als Willentliches. Man braucht also viel systematisches Know-how für den Umgang mit Unwillkürlichem, um diese Prozesse erfolgreich beeinflussen zu können und sie in optimale Kooperation mit Willentlichem zu bringen, und dies dann auch noch abzustimmen auf Stimmigkeit und Zielfähigkeit mit den jeweils relevanten Kontext- und Beziehungsbedingungen.

Da unwillkürliche Prozesse auch hauptsächlich aus Bereichen des Gehirns gesteuert werden, die präverbal funktionieren, muss man quasi deren (hauptsächlich nonverbale) „Sprache“ nutzen. System-Choreographien (eine von G. Schmidt entwickelte hypnosystemische Erweiterung von systemischer Skulptur-Arbeit durch Bewegungsmuster mit allen Sinnen), metaphorische und symbolische Interventionen sind ideale Kommunikationsbrücken, um Kognitiv-Willentliches in optimale Kooperation mit Unwillkürlichem zu bringen.

Im Seminar werden viele Variationen dieser Interventions-Strategien in Theorie und vor allem in praktischer Anwendung vermittelt, so dass zieldienliche Kompetenz-Aktivierung mit „Maßschneiderung“ für spezifische Kontexte ermöglicht werden kann.

Termin: 12.–13. Januar 2017
Leitung: Dr. med. Gunther Schmidt
Ort: Haus International
Elisabethstraße 87, 80797 München
Zeiten: 1. Tag: 11.00–14.00 und 16.00–19.30 Uhr
2. Tag: 10.00–13.00 und 14.30–17.00 Uhr
Kosten: EUR 350,- (inkl. 19 % MwSt.),
SySt®-Ausbildung: EUR 250,-
(umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 21a/bb UStG)
Modul: 2 Tage 2 oder 7

Einführung in die Systemischen Strukturaufstellungen (SySt®)

Die TeilnehmerInnen werden in die Theorie und Praxis der Systemischen Strukturaufstellungen (SySt®) mit einer Vielzahl von Praxisdemonstrationen sowie Klein- und Großgruppenübungen eingeführt. Sie erfahren etwas über die Wurzeln der SySt®, lernen Grundzüge des Aufstellens von Personensystemen kennen, und machen Bekanntschaft mit der Problem- und der Tetralemma-Aufstellung (PA, TLA). Wir arbeiten mit semantischen Reaktions-Differenzierungsübungen, systemischer Gestik und SySt® zu konkreten Anliegen.

Ein weiteres Thema wird die Anwendung und Einübung der Methode der kataleptischen Hand in Therapie- und Beratungsgesprächen, sowie bei der Durchführung von Strukturaufstellungen sein. Die Arbeit mit der kataleptischen Hand im Rahmen der SySt®-Arbeit wurde aus der Arbeit mit ideomotorischen Signalen bei M.H. Erickson und der Arbeit mit Fingersignalen bei David Cheek entwickelt.

Zu all diesen Themen finden auch Demonstrationen und Übungen statt. Außerdem erfolgt eine Einführung in einige wichtige systemische Grundprinzipien der Strukturaufstellungsarbeit.

Termin: 14.–15. Januar 2017
Leitung: Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd
Ort: Haus International
Elisabethstraße 87, 80797 München
Zeiten: 1. Tag: 11.00–14.00 und 16.00–19.30 Uhr
2. Tag: 10.00–13.00 und 14.30–17.00 Uhr
Kosten: EUR 350,- (inkl. 19 % MwSt.),
SySt®-Ausbildung: EUR 250,-
(umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 21a/bb UStG)
Modul: 2 Tage 1

SySt®-Intensiv: SySt®-Tools – Grundlagen und neueste Entwicklungen

SySt®-Tools: das sind auf der SySt®-Grammatik aufbauende Interventionen, die auch jenseits der expliziten Aufstellungsarbeit eingesetzt werden können. Wenn Sie die SySt®-Grammatik fasziniert und Sie bei Ihrer Arbeit manchmal bedauern, dass die Bedingungen für die Durchführung einer Strukturaufstellung mit Personen als Repräsentanten nicht gegeben sind, dann ist dieses Intensiv-Seminar für Sie besonders geeignet. Hier lernen Sie, wie im Gespräch, in Sitzungen und sogar bei schriftlicher Kommunikation, sowie bei der Planung und Moderation von Veranstaltungen die Grammatik der Strukturaufstellungen neue Wege öffnet. Die hier vermittelten SySt®-Tools sind im Coaching, Beratung und Therapie einsetzbar. Sie werden Neuigkeiten über die Fortschritte und den „State of the Art“ der SySt®-Methodik erfahren und dabei lernen, diese in einer Vielzahl von Übungen, einzusetzen. In Zukunft wird der Bereich der Gelegenheiten, Ihr SySt®-Wissen zur Geltung kommen zu lassen, erheblich vergrößert sein.

SySt®-Intensiv-Seminare bieten

- ausführliche Arbeitsmaterialien
- anwendungsreife neuere und schon länger bewährte ältere SySt®-Arbeitsformate
- Besprechung von Praxisfällen aus dem Teilnehmerkreis
- Behandlung von Fragen und Transfer der SySt®-Methodik in die eigenen Tätigkeitsfelder
- und eine besondere übungssintensive Lernmöglichkeit.

Termin: 27.–29. Januar 2017

Leitung: Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd

Ort: Cortyard Marriott Hotel
Schwanthalerstrasse 37, 80336 München

Zeiten: 1. Tag: 11.00 – 14.00 und 16.00 – 19.30 Uhr
2. Tag: 10.00 – 13.30 und 15.30 – 19.00 Uhr
3. Tag: 10.00 – 13.00 und 14.30 – 17.00 Uhr

Kosten: EUR 1.090,- (inkl. 19 % MwSt.),
SySt®-Ausbildung: EUR 880,-
(umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 21a/bb UStG)

Modul: 3 Tage 1 oder 4

Anzahl: max. 20 Teilnehmer

SySt®-Beratung: Mit SySt® in Unternehmen starten

Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt in der Vermittlung von Wissen und Erfahrungen, mit denen Sie in Ihrer gewohnten beruflichen Praxis gute Einstiege in das Arbeiten mit Strukturaufstellungen finden können. Dabei wird – je nach Arbeitsgebiet der Teilnehmenden – auf die Kontexte Coaching, tägliche Führungsarbeit, Teamentwicklung, Projektarbeit, Strategiearbeit, Führungskräfteentwicklung und Kommunikationstraining Bezug genommen. An Hand konkreter Beispiele aus der Praxis der TeilnehmerInnen wird zunächst besprochen, was für die Wahl eines passenden SySt®-Formats bedeutsam ist.

Für die einzelnen, im Business-Kontext besonders relevanten Formate, werden anschließend vielfältige Möglichkeiten, den Übergang aus der Workshop-Arbeit in eine Strukturaufstellung zu gestalten, gezeigt. Anschließend besteht Raum für eigene Übungen. Darauf aufbauend wird ausführlich erklärt, wie das Arbeiten mit dem ersten Bild der Aufstellung erfolgt. Inhalte hier sind: Hypnostrukturelle Kommunikation in der Anleitung des Stellens, Bedeutung der Bild-Perspektiven, Kategorien bei RepräsentantInnen, Reihenfolge des Stellens und Auswertung der repräsentierenden Wahrnehmung. Weiter werden Ideen zur Fortführung der Arbeit in der Strukturaufstellung behandelt – jeweils unter Bezug auf die wesentlichen Interventionsarten nach SySt®. Abschließend wird erläutert, wie die Eindrücke aus der Strukturaufstellung zur Weiterarbeit in einem Workshop oder einer Einzelarbeit genutzt werden können. Auch hier schließen sich wieder Übungen an.

Termin: 16.–17. Februar 2017

Leitung: Dipl.-Oec. Elisabeth Ferrari

Ort: Cortyard Marriott Hotel
Schwanthalerstrasse 37, 80336 München

Zeiten: 1. Tag: 11.00 – 14.00 und 15.30 – 19.30 Uhr
2. Tag: 09.00 – 12.30 und 13.30 – 16.00 Uhr

Kosten: EUR 555,- (inkl. 19 % MwSt.),
SySt®-Ausbildung: EUR 350,-
(umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 21a/bb UStG)

Modul: 2 Tage 4a

Anzahl: max. 25 Teilnehmer

SySt®-Beratung: Konflikte lösen und Veränderungen begleiten

Konflikte und Spannungen tauchen immer wieder in Unternehmen auf – und können sehr unterschiedlich aussehen. Nützliche Leitplanken zur Erkundung prototypischer Lösungswege bilden die folgenden Fragen:

- Was wird in Unternehmen typischerweise als Konflikt bezeichnet und erlebt?
- Welche unterschiedlichen Kategorien lassen sich hier aus SySt®-Sicht bilden?
- Wie finden wir, unter Zuhilfenahme der SySt®-Formate und SySt®-Prinzipien, eine hilfreiche Struktur, die gute Möglichkeiten für Konfliktlösungen bietet?

Die unterschiedlichen Herangehensweisen an eine Konfliktlösung werden erläutert und immer wieder in konkrete Übungen, Handwerke und Designelemente übersetzt. TeilnehmerInnen erhalten dabei auch die Möglichkeit, Themen aus der eigenen Praxis einzubringen. Aufbauend auf diesen Grundlagen zum Thema Konflikte werden zentrale Elemente, die zur Gestaltung von Veränderungsprozessen gehören, näher betrachtet. Dabei werden die typischen SySt®-Perspektiven und Interventionen zur Begleitung von Veränderungsprozessen erläutert und prototypische Abläufe besprochen.

Als Seminarunterlage erhalten Sie das Handbuch „Konflikte lösen mit SySt®“ (siehe www.systemedia.de).

Termin: 18.–19. Februar 2017
Leitung: Dipl.-Oec. Elisabeth Ferrari
Ort: Bibliothek Varga, Leopoldstraße 118, 80802 München
Zeiten: 1. Tag: 11.00–14.00 und 15.30–19.30 Uhr
2. Tag: 09.00–12.30 und 13.30–16.00 Uhr
Kosten: EUR 555,- (inkl. 19 % MwSt.),
SySt®-Ausbildung: EUR 350,-
(umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 21a/bb UStG)
Modul: 2 Tage 4a
Anzahl: max. 25 Teilnehmer

Tetralemma-Arbeit (TLA) & Meta-Aufstellungen für die Arbeit mit Konflikten

Das SySt®-Tetralemma erweitert die Betrachtung von Konflikten und Dilemmata systematisch auf die Einbeziehung von unterschiedlichen Arten der Kompatibilisierung von Gegensätzen, der Rekontextualisierung von Konflikten und auf die paradoxienartige fünfte (Nicht-)Position. Meta-Aufstellungen sind SySt®-Formate, die einen ressourcenreichen Rahmen für herausfordernde Situationen liefern.

Behandelt wird in diesem Seminar (ergänzt mit Anwendungsdemonstrationen, Übungen und Gelegenheiten zur Besprechung von Fragen):

- Grammatik der Tetralemma-Arbeit (TLA)
- Verallgemeinerte TLA
- Multifokale TLA
- Tetralemma-Gestik und systemische Gestik in der Konfliktberatung
- Grundideen der Glaubenspolaritäten-Aufstellung (GPA)
- Aufstellungen zur Konfliktarbeit

Termin: 17.–19. März 2017
Leitung: Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd
Ort: Haus International
Elisabethstraße 87, 80797 München
Zeiten: 1. Tag: 11.00–14.00 und 16.00–19.00 Uhr
2. Tag: 10.00–13.00 und 15.00–19.00 Uhr
3. Tag: 10.00–13.00 und 14.30–17.00 Uhr
Kosten: EUR 525,- (inkl. 19 % MwSt.),
SySt®-Ausbildung: EUR 375,-
(umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 21a/bb UStG)
Modul: 3 Tage 1 oder 4

Lösungsfokussierung für Organisationen (Englisch mit Übersetzung)

In diesem Dialogseminar wird Mark McKergow gemeinsam mit Insa Sparrer und Matthias Varga von Kibéd folgende Themen bearbeiten:

- Lösungsfokussierte Arbeit mit Großgruppen
- Arbeit in Organisationen
- Lösungsfokussierte Teamübungen

Das Seminar umfasst Theorievermittlung, Demonstrationen, Klein- und Großgruppenübungen.

Dr. Mark McKergow ist zweiter Geschäftsführer von sfwork (Zentrum für Lösungsfokussierung im beruflichen Umfeld). Er ist ein internationaler Berater, Dozent und Autor. Viele Menschen wurden weltweit von seiner Arbeit im Bereich der Lösungsfokussierung inspiriert – begründet durch seine unnachahmliche Mischung aus wissenschaftlicher Genauigkeit und Wirksamkeit. Mark ist ein globaler Pionier der Lösungsfokussierung und der Kunst, diese bei organisationalen und persönlichen Veränderungen anzuwenden. Er war wegweisend bei der Gründung der SolWorld und ist ein Gründungsmitglied der SFCT, dem professionellen Gremium der SF-Berater, -Coaches und -Manager.

Als Musiker ist Mark McKergow fasziniert von der Verknüpfung zwischen Musik, Lernen und dem Gehirn. Als Naturwissenschaftler, mit langjährigem Interesse an menschlichen Entwicklungsprozessen, setzt er seine Suche nach Einfachheit und Zuverlässigkeit beim Lernen und bei Veränderungsprozessen fort.

Termin: 20.–21. März 2017
Leitung: Dr. Mark McKergow, Dipl. Psych. Insa Sparrer
Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd
Ort: Bibliothek Varga, Leopoldstraße 118, 80802 München
Zeiten: 1. Tag: 11.00 – 14.00 und 16.00 – 19.30 Uhr
2. Tag: 10.00 – 13.00 und 14.30 – 17.00 Uhr
Kosten: EUR 350,- (inkl. 19 % MwSt.)
SySt®-Ausbildung: EUR 250,-
(umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 21a/bb UStG)
Modul: 2 Tage 3

Atem- und Stimmtraining mit SySt®

Alexandra Schwendenwein stellt in diesem Seminar die Grundlagen der Stimmarbeit für BeraterInnen vor und gibt ihnen hochwirksame Tools für den Alltag mit. Ziel dieses Seminars ist es, die eigene Stimme zu entfalten und die Stimme/Stimmarbeit als wertvolles Instrument für die Beratung kennen zu lernen.

Sie bekommen eine Einführung in die Synthese der Stimmarbeit mit SySt® anhand einiger wesentlicher Berührungspunkte. Ob gerade ein Esel zwischen zwei Heuhaufen verhungert (d.h. jemand in einem „HIN-ZU-Dilemma“ steckt), oder Odysseus in der Klemme (auf seinem Floss zwischen einem Wirbel und mehreren Felsen, d.h. in einem „WEG-VON-Dilemma,“) steckt – das können wir am Stimmtönen hören! „HIN-ZU“ und „WEG-VON“ klingen verschieden! Stimme spiegelt, ob 4 Personen nacheinander einen Raum betreten oder gleichzeitig da sind. Wir bilden via Körper und Stimme eine Zeitlinie und Bewegung durch den Raum ab.

Praktische Entfaltung der eigenen Stimme:

- Was ist „körpergerechter“ Stimmgebrauch?
- Wie entfalte ich Stimmkraft und -klang?
- Was bringt Atembewusstheit für mich und für meine Arbeit?
- Wie setze ich meine Stimme zielgenau ein?

Arbeitsweise:

- Theoretische Inputs und Demonstrationen zum jeweiligen Aspekt
- Übungen in der Gruppe, spielerisches Experimentieren
- Arbeit mit individuellen Anliegen

Termin: 08.–09. April 2017
Leitung: Alexandra Schwendenwein
Ort: Bibliothek Varga, Leopoldstraße 118,
80802 München
Zeiten: 1. Tag: 11.00 – 14.00 und 16.00 – 19.30 Uhr
2. Tag: 10.00 – 13.00 und 14.30 – 17.00 Uhr
Kosten: EUR 350,- (inkl. 19 % MwSt.),
SySt®-Ausbildung: EUR 250,-
(umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 21a/bb UStG)t
Modul: 2 Tage 4a oder 7

Lösungsfokussierte Systemische Strukturaufstellungen (LfSySt®) prototypisch, als Format und als Miniatur; Coretransformations-Aufstellungen (CTA)

Wir fassen die Entwicklung des lösungsfokussierten Ansatzes als einen Paradigmenwechsel auf, der sich in der SySt®-Arbeit in der verbalen wie auch transverbalen Sprache zeigen kann.

In diesem Seminar erläutern wir die Unterschiede zwischen

- spezifischen und prototypischen Strukturaufstellungen
- Formaten und Miniaturen
- Tools, Formaten, Schemata und Strukturaufstellungen

und demonstrieren sie mit lösungsfokussierten Formaten.

Es finden viele Übungen zu lösungsfokussierten

- Miniaturen
- Tools
- spezifischen und prototypischen Systemischen Strukturaufstellungen statt.

Ein anderer Schwerpunkt dieses Seminars wird die Coretransformations-Aufstellung (CTA) sein, der der Coretransformationsprozess nach Steve und Connirae Andreas zugrunde liegt. Dieses Format der CTA ist quasi eine Hintereinanderschaltung von mehreren Aufstellungen des ausgeblendeten Themas (AAT). Insofern dient die Grammatik der AAT als Hintergrundgrammatik. Auch hierzu erfolgen Demonstrationen und Übungen.

Termin: 10.–14. April 2017
Leitung: Dipl. Psych. Insa Sparrer
Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd
Ort: Hotel Tartini
Piran, Slowenien
Zeiten: Beginn: 10. April um 18.00 Uhr
Ende: 14. April um 21.00 Uhr
Kosten: EUR 671,- (inkl. 22 % slo. MwSt.),
Modul: 2 Tage 1 oder 3 und 2 Tage 6

SySt®-Beratung: Mit SySt®-Formaten Workshops in Veränderungsprozessen, Projekten, Teamentwicklungen u.a. gestalten

SySt®-Formate bilden die Grundlage für Strukturaufstellungen. Darüber hinaus können wir die ihnen zugrundeliegenden Schemata als Grundlage für prototypische Designs und Workshop-Abläufe nehmen. Auch der Ablauf von ganzen Großgruppenveranstaltungen lässt sich mit ihnen designen und planen. Die mit den Formaten verbundenen Choreografien geben wichtige Hinweise auf sinnvolle Schritte in der Ablaufplanung.

In diesem Seminar werden zunächst prototypische Abläufe (basierend auf den Formaten Problemaufstellung [PA], Tetralemmaaufstellung [TLA], Glaubenspolaritätenaufstellung [GPA], Wertequadrat-Strukturaufstellung [WQSA], 9Felder- bzw. 12Felder-Aufstellung [9FA, 12FA], Lösungsaufstellung [LA], Drehbuch-Strukturaufstellung [DBSA]) und das Vorgehen, wie man aus den Formaten die Abläufe ableitet, besprochen. Weiters werden spezifische Varianten für die einzelnen prototypischen Abläufe vorgestellt. Die konkreten Anwendungssituationen ergeben sich aus der gesamten Bandbreite von Workshops im Zuge von Veränderungsprozessen, Visionsarbeit, Konfliktbearbeitung, Teamentwicklung oder Evaluationsanliegen. Es besteht reichlich Gelegenheit, eigene Fälle oder typische Workshop-Situationen aus der eigenen Führungsarbeit oder Beratungsarbeit einzubringen.

Termin: 20.–21. Mai 2017
Leitung: Dipl.-Oec. Elisabeth Ferrari
Ort: Bibliothek Varga, Leopoldstraße 118,
80802 München
Zeiten: 1. Tag: 11.00–14.00 und 15.30–19.30 Uhr
2. Tag: 09.00–12.30 und 13.30–16.00 Uhr
Kosten: EUR 555,- (inkl. 19 % MwSt.),
SySt®-Ausbildung: EUR 350,-
(umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 21a/bb UStG)t
Modul: 2 Tage 4a
Anzahl: max. 25 Teilnehmer

Therapeutisches Erzählen und Therapeutisches Modellieren für Paare und Partner

Therapeutisches Erzählen ist seit jeher ein zentraler Bestandteil von Hypnotherapie, Systemik und vielen anderen Beratungsformen. Der Einsatz von Metaphern- und Beispielgeschichten ist aus dem alten Orient bekannt und ist bis heute eine der wirksamsten Beratungsformen. Die Geschichten werden vom Berater erzählt oder vom Klienten eingebracht und vom Berater neu gedeutet, oder sie werden von den Gesprächspartnern gemeinsam entwickelt.

Nur, wie entdecke ich eine nützliche Geschichte und wie erzähle ich sie? Das Seminar vermittelt die Techniken, um individuelle Geschichten in der Beratung spontan zu entwickeln und sie therapeutisch wirksam zu erzählen.

Folgende Themenschwerpunkte werden erläutert:

- Probleme trennen, Lösungen verbinden
- Der doppelte Karteischrank und das Bergdorf
- Ein Metaphernrohr entwickeln
- Regel-, Ausnahme- und Trickfilmlogik
- Das Sofa des Glücks
- Minimales Reframing

Das Seminar vermittelt die Techniken, um individuelle Geschichten in der Beratung spontan zu entwickeln und sie therapeutisch wirksam zu erzählen.

Termin: 27.–28. Mai 2017
Leitung: Stefan Hammel
Ort: Bibliothek Varga
Leopoldstraße 118, 80802 München
Zeiten: 1. Tag: 11.00–14.00 und 16.00–19.30 Uhr
2. Tag: 10.00–13.00 und 14.30–17.00 Uhr
Kosten: EUR 350,- (inkl. 19 % MwSt.),
SySt®-Ausbildung: EUR 250,-
(umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 21a/bb UStG)
Modul: 2 Tage 2

Glaubenspolaritäten–Aufstellung (GPA) & Wertequadrat–Strukturaufstellungen (WQSA)

Glaubenspolaritätenaufstellungen (GPA) sind eine Aufstellungsform für grundlegende Wertsysteme, die auf der Triade von Liebe (Vertrauen, Wertschätzung, ...), Erkenntnis (Wissen, Unterscheidungsfähigkeit, ...) und Ordnung (Verantwortung, Praxis, ...) aufbauen. Sie sind besonders geeignet zur Modifikation von hinderlichen Überzeugungen sowie als Meta-Aufstellung, d.h. als ressourcenreicher Rahmen für Strukturaufstellungen zu schweren Anliegen.

In der Wertequadrat–Strukturaufstellung (WQSA) betrachten wir Wertgegensätze und ihre Ausbalancierung, und darum, wie die Wertespannungen, statt als Hindernis, sogar als Zugang zu umfassenderen Ressourcen dienen können. Wir verwenden dazu ein Schema zur aristotelischen Philosophie, das Wertequadrat (WQ), eine Darstellungsform von Grundideen aus der aristotelischen Ethik, die auf Ideen von Nikolai Hartmann aufbaut und von Friedemann Schulz von Thun weiterentwickelt und für die Arbeit mit Teams und im Coaching genützt wurde. Die GPA und WQSA werden beide anhand von Demonstrationen in ihren Anwendungen als Tools, Miniaturen, Formate und Metaformate erläutert und vertieft.

Die Gruppe hat Gelegenheit, nach Demonstrationen in Kleingruppen die unterschiedlichen Anwendungsformen der WQSA und GPA einzuüben. Das Seminar umfasst Theorievermittlung, Demonstrationen, Klein- und Großgruppenübungen.

Termin: 06.–11. Juni 2017
Leitung: Dipl. Psych. Insa Sparrer
Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd
Ort: Hotel Tartini
Piran, Slowenien
Zeiten: Beginn: 06. Juni um 18.00 Uhr
Ende: 11. Juni um 13.00 Uhr
Kosten: EUR 671,- (inkl. 22 % slo. MwSt.),
Modul: 4 Tage 1 oder 4

Emotionen

Emotionen sind in jedem Veränderungsprozess, also bei jeder Selbsterfahrung, Therapie, Supervision, Mediation, bei jedem Coaching mitentscheidend. Gefühle sind mitursächlich sowohl für günstige Veränderungen wie auch für Blockaden und Rückfälle, und sie begleiten diese Vorgänge.

Themen des Seminars sind:

- Unterschied zwischen Gefühlen und Emotionen
- Grundgefühle und sekundäre Gefühle
- Sinn von Gefühlen (Wozu haben wir Gefühle?)
- Blockierung durch Gefühle
- Gefühle und Sucht
- Deckelung bzw. Befreiung von Gefühlen
- Gefühle als Energie
- Ebenen von Emotionen
- Neurobiologie der Emotionen, insbesondere auch von Glück

Termin: 13.–14. Juni 2017
Leitung: Dr. Godehard Stadtmüller
Ort: Haus International
Elisabethstraße 87, 80797 München
Zeiten: 1. Tag: 11.00–14.00 und 16.00–19.30 Uhr
2. Tag: 09.00–12.00 und 13.30–16.00 Uhr
Kosten: EUR 350,- (inkl. 19 % MwSt.),
SySt®-Ausbildung: EUR 250,-
(umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 21a/bb UStG)
Modul: 2 Tage 2, 7 oder 8

SySt®-Beratung: Führungskraft entwickeln

In diesem Seminar wird der Kern des Führungswissens nach SySt® in einer kompakten Kombination von Theorie und Praxis behandelt – mit einer konsequenten Fokussierung auf die maßgeblichen Aspekte der Führungsarbeit: Entscheidungen treffen, für ihre Umsetzung sorgen und das Unternehmen und die MitarbeiterInnen in einem gemeinsamen, lebendigen Miteinander entwickeln.

Führung wird dabei im Kontext Führung von Teams, Führung von Projekten und Führung in Netzwerken mit den jeweiligen Gemeinsamkeiten und Unterschieden betrachtet. Auch das Thema einer Führung in ‚matrixartigen‘ Organisationsformen wird behandelt.

Sie lernen in diesem Seminar darüber hinaus eine modulartig aufgebaute Führungskräfteentwicklung kennen und damit verbunden eine Vielzahl von SySt®-Tools.

Als Seminarunterlage erhalten Sie das Handbuch „Führungskraft entwickeln – Der Kern des Führungswissens“. Hierbei wird Bezug auf das Gesamtpaket „Führungskraft entwickeln“ (siehe www.systemedia.de) genommen.

Termin: 24.–25. Juni 2017
Leitung: Dipl.-Oec. Elisabeth Ferrari
Ort: Bibliothek Varga, Leopoldstr. 118, 80802 München
Zeiten: 1. Tag: 11.00–14.00 und 15.30–19.30 Uhr
2. Tag: 09.00–12.30 und 13.30–16.00 Uhr
Kosten: EUR 555,- (inkl. 19 % MwSt.)
SySt®-Ausbildung: EUR 350,-
(umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 21a/bb UStG)
Modul: 2 Tage 4a
Anzahl: max. 25 Teilnehmer

Mobbingberatung mit SySt®

Konflikte und ihre Eskalation in Mobbing, dem Psychoterror am Arbeitsplatz, stellen ein zunehmendes Problem in der Arbeitswelt dar. Für die Betroffenen bedeutet dies, ein Trauma bewältigen zu müssen, einen tiefen Schock erlitten oder auch einen innerlichen Bruch erlebt zu haben.

Im Seminar werden unterschiedliche Formate, die für die Transformation und das Abschließen von Mobbing hilfreich sind, vorgestellt und demonstriert. Eingegangen wird u.a. auf die Alter-Ego-Ressourcenaufstellung und die Mobbingaufstellung.

Zudem wird auf die Mobbingdefinition, statistische Erkenntnisse zur Thematik Mobbing, Erscheinungsformen, Mobbingdynamik, Ursachen von Mobbing, Folgen von Mobbing, Eskalationsstufen von Konflikten, Unterschiede zwischen Konflikten und Mobbing, Mobbinganalyse, Handlungsmöglichkeiten, Phasen der Mobbingberatung und spezielle Interventionen, sowie auf Erfahrungen der Referentin aus der Praxis eingegangen.

Termin: 01.–02. Juli 2017
Leitung: Prof. Dr. Dr. Christa Kolodej
Ort: Haus International
Elisabethstraße 87, 80797 München
Zeiten: 1. Tag: 11.00–14.00 und 16.00–19.30 Uhr
2. Tag: 10.00–13.00 und 14.30–17.00 Uhr
Kosten: EUR 350,- (inkl. 19 % MwSt.)
SySt®-Ausbildung: EUR 250,-
(umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 21a/bb UStG)
Modul: 2 Tage 8

Lösungsfokussierter Umgang mit transgenerationalen Themen und Stabilisierungsmethoden

In der systemischen Familientherapie ist das Erstellen eines Genogramms (eine grafische Darstellung der Familienbeziehungen) eine wichtige Arbeitsform, um die Art und Weise der Zugehörigkeiten und Beziehungen darzustellen, und um sich Wiederholungen von Mustern, „psychischen Erbschaften“ und Loyalitäten zu vergegenwärtigen. Das lösungsfokussierte Genogramm setzt den Schwerpunkt vor allem auf Ressourcen und es umfasst alle Lebewesen und Werte, die in der Vergangenheit bis in die Gegenwart unterstützend gewirkt haben bzw. wirken.

In der Traumatherapie werden durch die Genogrammarbeit zusätzlich die individuellen wie auch die kollektiven Überlebensressourcen erforscht; ferner wird dieses Verfahren hier auch als Diagnoseinstrument benutzt, um Familien- und transgenerationale Belastungen darzustellen, die dann verarbeitet werden können.

Ansätze aus der Traumatherapie informieren uns über die Wichtigkeit von Stabilisierungen, bevor mit jeglicher Traumaverarbeitung begonnen werden kann. In diesem Seminar werden verschiedene Stabilisierungsmethoden, sowie ihre Anwendungshierarchien erläutert und demonstriert.

Termin: 06.–08. Juli 2017
Leitung: Dipl. Psych. Hélène Dellucci
Ort: Bibliothek Varga, Leopoldstr. 118, 80802 München
Zeiten: 1. Tag: 11.00–14.00 und 16.00–19.30 Uhr
2. Tag: 10.00–13.00 und 15.00–19.00 Uhr
3. Tag: 10.00–13.00 und 14.00–16.00 Uhr
Kosten: EUR 525,- (inkl. 19 % MwSt.)
SySt®-Ausbildung: EUR 375,-
(umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 21a/bb UStG)
Modul: 3 Tage 3, 7 oder 8

Balancierungsmethoden der Kinesiologie für Strukturaufstellungen

In diesem Kurs erlernen Sie einfache Balancierungsformen aus dem Methodenkoffer der Kinesiologie, die eine erstaunliche Wirksamkeit in der Aufstellungsarbeit zeigen und den Weg zu einer Lösung deutlich erleichtern können.

Mit dem Muskelfeedback kommunizieren wir direkt mit dem Körper und der Energie- und Meridianebene. Damit können verdeckte Stressoren und Blockaden schnell entdeckt und mit einfachen „kinesiologischen Balancen“ aufgelöst werden.

Themen:

- Der Muskeltest mit klärenden Vortests
- Test und Balance der Hauptmeridiane ZG + GG, um die Regulation des gesamten Meridiansystems zu befreien
- Verschiedene Stärkungen mit Reflexpunkten
- Test & Klärung von Eigensabotage
- Arbeit mit Skalen
- Augenmodi
- u.a.m.

Dieser Kurs bietet für Anwender der Aufstellungsarbeit eine kompakte Einführung in die kinesiologische Anwendung des Muskelfeedbacks und der einfachen kinesiologischen Balancen.

Termin: 15.–16. Juli 2017
Leitung: Mandiro Ordyniak
Ort: Bibliothek Varga
Leopoldstraße 118, 80802 München
Zeiten: 1. Tag: 11.00–14.00 und 16.00–19.30 Uhr
2. Tag: 10.00–13.00 und 14.30–17.00 Uhr
Kosten: EUR 350,- (inkl. 19 % MwSt.)
SySt®-Ausbildung: EUR 250,-
(umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 21a/bb UStG)
Modul: 2 Tage 7 oder 8

Lösungsfokussierte Systemische Strukturaufstellungen (LfSySt®)

Lösungsfokussierte Systemische Strukturaufstellungen wurden von Insa Sparrer entwickelt, um die lösungsfokussierte Gesprächsführung mit den Systemischen Strukturaufstellungen vergleichen und zusammenführen zu können; sie stellen eine Kombination beider Verfahren dar. In diesem Seminar werden die Formate der Lösungsaufstellung, der Zielannäherungsaufstellung und der Neun- bzw. Zwölfelderaufstellung, sowie das Lösungsgeometrische Interview erläutert. Bei der Lösungsaufstellung werden die Teile, die im lösungsfokussierten Interview herausgearbeitet werden – wie Ziel, Wunder, Ausnahmen – aufgestellt. In der Zielannäherungsaufstellung wird noch eine Zeitlinie ergänzt. Dies ist hilfreich für Fragestellungen, in denen zeitliche Abfolgen eine besondere Rolle spielen. Bei der 9-Felder-Aufstellung (9FA) haben wir zusätzlich dazu noch eine Zeitlinie, die diskontinuierlich in drei Bereiche eingeteilt ist, nämlich: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Bei der 12-Felder-Aufstellung (12FA) wird noch zwischen näherer und weiterer Zukunft unterschieden. Das Lösungsgeometrische Interview (LGI) ist eine ganz andere Form, Lösungsfokussierung und Strukturaufstellungen zu verbinden, nämlich indem beide Vorgehensweisen gleichzeitig stattfinden: statt mit Originalen wird mit RepräsentantInnen ein lösungsfokussiertes Gruppengespräch geführt. Die angegebenen Formate werden vollständig oder als partielle Formate und abgeleitete SySt®-Miniaturen demonstriert und die durchgeführten Interventionen erklärt. Es gibt auch die Gelegenheit, einzelne lösungsfokussierte SySt®-Miniaturen in Kleingruppen durchzuführen und unter Supervision zu üben.

Termin: 22.–23. Juli 2017
Leitung: Dipl. Psych. Insa Sparrer
Ort: Haus International
Elisabethstraße 87, 80797 München
Zeiten: 1. Tag: 11.00–14.00 und 16.00–19.30 Uhr
2. Tag: 10.00–13.00 und 14.30–17.00 Uhr
Kosten: EUR 350,- (inkl. 19 % MwSt.)
SySt®-Ausbildung: EUR 250,-
(umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 21a/bb UStG)
Modul: 2 Tage 1 oder 3

SySt®-Beratung: Strategische Entwicklungsprozesse und organisationales Lernen

In diesem Seminar werden zunächst prototypische Strategieprozesse (insbesondere basierend auf den SySt®-Formaten 9-Felder- bzw. 12-Felder-Aufstellung [9FA, 12FA], Tetralemmaaufstellung [TLA], Glaubenspolaritätenaufstellung [GPA] und Wertequadrat-Strukturaufstellung [WQSA], vorgestellt und detailliert besprochen. Zusätzlich werden spezifische Varianten für die einzelnen prototypischen Abläufe vorgestellt. Ein Schwerpunkt wird dabei in der Betrachtung produktiver, für Entwicklungen hilfreicher Spannungen liegen.

Weiters gehen wir auch ausführlich auf die Lernebenen nach Bateson und ihre Anwendung im Kontext organisationalen Lernens ein und besprechen, wie sich diese in Veränderungsarchitekturen umsetzen lässt. Die mit den Formaten verbundenen Choreografien geben wichtige Hinweise auf sinnvolle Schritte in der Ablaufplanung.

Es besteht reichlich Gelegenheit, eigene Fälle oder typische Workshop-Situationen aus der eigenen Führungsarbeit oder Beratungsarbeit einzubringen.

Termin: 02.–03. September 2017
Leitung: Dipl.–Oec. Elisabeth Ferrari
Ort: Bibliothek Varga
Leopoldstraße 118, 80802 München
Zeiten: 1. Tag: 11.00–14.00 und 15.30–19.30 Uhr
2. Tag: 09.00–12.30 und 13.30–16.00 Uhr
Kosten: EUR 555,- (inkl. 19 % MwSt.)
SySt®-Ausbildung: EUR 350,-
(umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 21a/bb UStG)
Modul: 2 Tage 4a
Anzahl: max. 25 Teilnehmer

SySt®-Beratung: In Aufstellungen lesen

Mit Strukturaufstellungen lassen sich spezifische und prototypische Situationen auch im Business-Kontext simulieren. Oft kommen bei dieser Arbeit Führungskräfte, Teammitglieder oder Workshop-TeilnehmerInnen erstmalig mit Strukturaufstellungen in Berührung oder haben noch keine intensiven Erfahrungen damit. Daher ist es nützlich, als GastgeberIn die Geschehnisse in der Strukturaufstellung gut in eine im Business passende Sprache übersetzen zu können.

Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt in der Erkundung und der praktischen Umsetzung dieser Übersetzungsarbeit, sowohl an Hand von transkribierten, als auch von im Seminar durchgeführten, Strukturaufstellungen.

Es wird gezeigt, wie sich die jeweiligen räumlichen Anordnungen durchgeführter Interventionen und verbaler Aussagen der RepräsentantInnen in die Alltagssprache übersetzen lassen. All dies erfolgt über Demonstrationen und praktische Übungen mit von Ihnen durchgeführten Strukturaufstellungen. Sie haben also auch Gelegenheit, eigene Supervisionsanliegen einzubringen und so Unterstützung für aktuelle Arbeitsvorhaben zu erhalten.

Die Übersetzungsarbeit ermöglicht es, die Erkenntnisse aus der Aufstellung, neu gewonnene Perspektiven oder Handlungsideen in einem Bericht über die Aufstellung zusammenzufassen, der den Auftraggebern als Grundlage für die nächsten Entscheidungen dienen kann.

Termin: 28.–29. Oktober 2017
Leitung: Dipl.–Oec. Elisabeth Ferrari
Ort: Bibliothek Varga
Leopoldstraße 118, 80802 München
Zeiten: 1. Tag: 11.00–14.00 und 15.30–19.30 Uhr
2. Tag: 09.00–12.30 und 13.30–16.00 Uhr
Kosten: EUR 555,- (inkl. 19 % MwSt.)
SySt®-Ausbildung: EUR 350,-
(umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 21a/bb UStG)
Modul: 2 Tage 4a
Anzahl: max. 25 Teilnehmer

Gestik, Schemata, Formate und Miniaturen in der SySt®-Arbeit

Einige neueste Entwicklungen in der SySt®-Grammatik und Anwendungsmöglichkeiten für Ihre Praxis werden in diesem Seminar an der Unterscheidung von SySt®-Gestik, -Schemata, -Formaten und -Miniaturen vermittelt.

SySt®-Miniaturen sind partielle, interventionsbeschränkte SySt®-Formate oder auf bestimmte Interventionen beschränkte Strukturaufstellungen, die daher oft erheblich leichter durchführbar sind, als die vollen SySt®-Formate als Ganzes.

In diesem Seminar werden solche SySt®-Miniaturen demonstriert, die sich besonders gut in Gespräche einbauen lassen; z.B.

- Hören einer Botschaft als Sender und als Empfänger
- Perspektivenwechsel
- Kontextüberlagerungstest mit Auflösung
- Rückgaberitual
- Probehandeln entlang der Zeitlinie
- Inhaltliches und zeitliches Sortieren

Außerdem werden Formate in ihren unterschiedlichen Anwendungsformen als Gestik, als spezifische Aufstellung und als Schema zur Übertragung in andere Arbeitsweisen, z.B. für Gesprächsabläufe, gezeigt. In Kleingruppenübungen gibt es Gelegenheit an eigenen Themen zu arbeiten und die unterschiedlichen Formen einzuüben.

Termin: 28. Oktober – 02. November 2017
Leitung: Dipl. Psych. Insa Sparrer
Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd
Ort: Hotel Tartini
Piran, Slowenien
Zeiten: Beginn: 28. Oktober um 18.00 Uhr
Ende: 02. November um 13.00 Uhr
Kosten: EUR 671,- (inkl. 22 % slo. MwSt.),
Modul: 4 Tage 1 oder 4

Einführung in die Lösungsfokussierte Gesprächsführung (SFT)

Erläutert und demonstriert werden in diesem Seminar die Theorie und Praxis der lösungsfokussierten Kurztherapie (solution focused (brief) therapy / SFT bzw. SFBT) nach der Schule von Milwaukee (Steve de Shazer, Insoo Kim Berg u.a.). Diese Methode ist nicht nur eine eigenständige Form für Therapie und Beratung, sondern auch unerlässlich für Vorgespräche und Folgegespräche bei der Strukturaufstellungsarbeit. Die SFT fokussiert auf Lösungen und ist in unserer Zeit, in der meistens Problemanalysen im Vordergrund stehen, noch immer revolutionär. Ferner ist die Kenntnis dieser Methode Grundlage für die von Insa Sparrer entwickelten lösungsfokussierten Systemischen Strukturaufstellungen (LfSySt®).

In diesem Seminar wird das lösungsfokussierte Vorinterview im Detail erläutert und eine theoretische Begründung der unterschiedlichen Fragetypen gegeben. Das Finden wertschätzender Beobachtungen und die Konstruktion passender Vorschläge für KlientInnen wird detailliert dargestellt und in Kleingruppen eingeübt.

Insa Sparrer stellt ihr Modell der Lösungsfokussierung vor und es wird gezeigt, in welcher Weise SySt®-Miniaturen ergänzend in das verbale Gespräch eingeführt werden können.

Nach diesem Seminar können TeilnehmerInnen bereits beginnen, lösungsfokussierte Vorgehensweisen in der eigenen Arbeit einzusetzen. Es können eigene Anliegen eingebracht werden. Das Seminar ist sehr übungsintensiv und praxisnah.

Termin: 11.–12. November 2017
Leitung: Dipl. Psych. Insa Sparrer
Ort: Courtyard Marriott Hotel
Schwanthalerstrasse 37, 80336 München
Zeiten: 1. Tag: 11.00 – 14.00 und 16.00 – 19.30 Uhr
2. Tag: 10.00 – 13.00 und 14.30 – 17.00 Uhr
Kosten: EUR 350,- (inkl. 19 % MwSt.),
SySt®-Ausbildung: EUR 250,-
(umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 21a/bb UStG)
Modul: 2 Tage 3

Einführung in die Systemischen Strukturaufstellungen (SySt®)

Die Systemischen Strukturaufstellungen (SySt®) repräsentieren die pure und logische Form der Aufstellungsarbeit. Grundannahmen, die in anderen Schulen wie selbstverständlich gehandelt werden – z.B. dass jedes Problem sich auf die Ursprungsfamilie zurückführen lässt – finden hier keinen Eingang. Ausschlaggebend für die Form der Aufstellung ist das Anliegen der KlientIn und die Struktur der Fragestellung. Durch die Aufstellung der Struktur ergeben sich neue und faszinierende Aufstellungsformen mit einer eigenen Grammatik. Es erfolgt eine Einführung in die Symbolarten, Interventionsformen, systemischen Grundprinzipien und Grundannahmen sowie die Wurzeln der Arbeit mit SySt®. Die Grammatik wird anhand zweier sehr unterschiedlicher Aufstellungsformate, der TLA und GPA, erläutert und demonstriert. Die Tetralemmaaufstellung (TLA), die besonders zur Bearbeitung und Klärung von Entscheidungssituationen und Dilemmata geeignet ist, beruht auf einer Argumentationsfigur der altindischen Logik, die in der Rechtsprechung angewandt wurde.

Als zweites Format wird die Grammatik der Problemaufstellung (PA) erklärt, die für die SySt®-Arbeit ebenfalls zentral ist. In der PA gibt es RepräsentantInnen, die innerhalb der Aufstellung ein „intendiertes Reframing“ durchlaufen, so wie z.B. der verdeckte Gewinn, der in dem Preis, der für die Lösung gezahlt werden muss enthalten ist und der schließlich zur Kostbarkeit der Lösung umgedeutet wird. In Übungen mit SySt®-Miniaturen werden die TeilnehmerInnen in die Arbeit mit den Strukturaufstellungen praktisch eingeführt und können so erste Schritte zur Leitung von Strukturaufstellungen selbständig machen.

Termin: 18.–19. November 2017
Leitung: Dipl. Psych. Insa Sparrer
Ort: Haus International, Elisabethstraße 87, 80797 München
1. Tag: 11.00–14.00 und 16.00–19.30 Uhr
Zeiten: 2. Tag: 10.00–13.00 und 14.30–17.00 Uhr
EUR 350,- (inkl. 19 % MwSt.),
Kosten: SySt®-Ausbildung: EUR 250,-
(umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 21a/bb UStG)
Modul: 2 Tage 1

Transverbal weiter sprechen – zweisprachig Unternehmen beraten

„Führen heißt Gespräche führen“ – diese alte Führungsweisheit werden wir in diesem Seminar näher erkunden; und dies nicht nur in der verbalen Sprache, sondern auch unter Hinzunahme der transverbalen Sprache.

Die Arbeiten von Martin Buber und A.H.S. Korzybski bilden hierbei den Rahmen. Ausgehend von der Sprache als Mittel der Modellbildung (Korzybski) betrachten wir mit den SySt®-Schemata und SySt®-Prinzipien den Gebrauch typischer Worte und Modelle aus dem Business-Kontext: Was wird wie abgebildet, was wird eher ausgeblendet, was können implizite Kontexte sein? Ein Schwerpunkt liegt hierbei auf den Themen Führungsinstrumente, Auswahlverfahren und Personalentwicklung.

Dies verbinden wir weiter mit der Sprache als Potential für sinnvolle gemeinschaftliche Kommunikation und für sinnvolles gemeinschaftliches Tun, als etwas, in dem wir gemeinsam leben. Hierbei nehmen wir Bezug auf Martin Buber, sein dialogisches Prinzip und die Bedeutung der Worte und insbesondere des gesprochenen Wortes.

All diese Themen werden wir sowohl verbal als auch transverbal bearbeiten – jeweils mit konkreten Übungen für Beratungs- und Führungskontexte.

Es besteht reichlich Gelegenheit, auch eigene Trainings-, Beratungs- oder Führungsthemen einzubringen.

Termin: 02.–03. Dezember 2017
Leitung: Dipl.-Oec. Elisabeth Ferrari
Ort: Bibliothek Varga
Leopoldstraße 118, 80802 München
Zeiten: 1. Tag: 11.00–14.00 und 15.30–19.30 Uhr
2. Tag: 09.00–12.30 und 13.30–16.00 Uhr
Kosten: EUR 350,- (inkl. 19 % MwSt.),
SySt®-Ausbildung: EUR 250,-
(umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 21a/bb UStG)
Modul: 2 Tage 6

Spencer Brown, Varela, Maturana und Luhmann

In diesem Seminar geht es unter anderem um eine der neuesten Entwicklungen bei den Systemischen Strukturaufstellungen, die Unterscheidungsformaufstellung (UFoA), die auf der Theorie der Form der Unterscheidung in Georg Spencer Browns „Gesetze der Form“ aufbaut.

Ähnlich wie beim Tetralema handelt es sich um eine Aufstellungsform, bei der sich das Anliegen aufgrund der Grammatik der Aufstellungsform in bestimmte Aspekte unterteilt.







Wir behandeln die Grundidee von Spencer Browns Unterscheidungstheorie, demonstrieren das Format der UFoA und zeigen, wie sich dies zur Tetralemmaarbeit verhält.

Wir behandeln in diesem Seminar ferner einige Teile aus den Ansätzen von Varela und Maturana, die für die Idee der Strukturaufstellungsarbeit nützlich sind. Einige Grundideen der Systemtheorie von Luhmann und Grundzüge seiner Spencer Brown-Rezeption werden skizziert.

Eine Vielzahl von Übungen runden das Seminar ab.

Termin: 09.- 10. Dezember 2017
Leitung: Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd
Ort: Courtyard Marriott Hotel
Schwanthalerstrasse 37, 80336 München
Zeiten: 1. Tag: 11.00 – 14.00 und 16.00 – 19.30 Uhr
2. Tag: 10.00 – 13.00 und 14.30 – 17.00 Uhr
Kosten: EUR 350,- (inkl. 19 % MwSt.),
SySt®-Ausbildung: EUR 250,-
(umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 21a/bb UStG)
Modul: 2 Tage 5

AUS- UND FORTBILDUNGEN AM SYST®-INSTITUT

-  **Lösungsfokussierte Krisenintervention und Grundlagen der Psychotraumatologie**
-  **Konfliktberatung und mediative Kommunikation**
-  **Systemische(r) BeraterIn
Systemische(r) TherapeutIn**
-  **Business Training**
-  **SySt®-Business Special**
-  **Systemische Organisationsberatung nach SySt®**
-  **Lösungsfokussierte Gesprächsführung mit SySt®-Miniaturen**
-  **Hypnotherapeutische Kommunikation**
-  **Hypnotherapeutische Kommunikation – neue Wege für Fortgeschrittene**
-  **Systemisches Denken**

Teilnahmebedingungen

1. Verbindliche Anmeldung

Mit Ihrer Anmeldung melden Sie sich verbindlich zu der ausgewählten Veranstaltung an. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung, die Rechnung über die Teilnahmegebühr und Informationen über Anfahrt und Übernachtungsmöglichkeiten. Falls die Veranstaltung bereits ausgebucht ist, informieren wir Sie entsprechend und bieten Ihnen einen Platz auf der Warteliste an.

2. Widerrufsrecht

Gemäß dem Widerrufsrecht bei Verbraucherverträgen (§ 355 BGB Fassung in der Änderung zum 01. August 2002) und bezogen auf den § 312b BGB Fernabsatzverträge gilt nach Anmeldung eine zweiwöchige Widerrufsfrist, wonach der/die TeilnehmerIn an seine/ihre auf den Abschluss des Vertrages gerichtete Willenserklärung nicht mehr gebunden ist, wenn er/sie sie fristgerecht widerrufen hat. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten und ist in Textform oder durch Rücksendung der Sache innerhalb von zwei Wochen gegenüber dem Unternehmer zu erklären; zur Fristwahrung genügt rechtzeitige Absendung.

3. Stornierungsbedingungen

Eine Stornierung von einer Veranstaltung ist generell nur dann rechtswirksam, wenn dies vorab schriftlich erfolgt. Kostenfreier Rücktritt von Ihrer Anmeldung ist möglich, wenn Sie einen Ersatzteilnehmer verbindlich stellen oder ein Teilnehmer von der Warteliste nachrücken kann.

Für Seminare:

Andernfalls betragen die Stornokosten bei Abmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn EUR 50,-, danach 50 % und ab dem Tag der Veranstaltung 100 % der Seminargebühr.

Für Aus- und Fortbildungen:

Stornierung bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 10 %
Stornierung bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 25 %
Stornierung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 50 %
Stornierung bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 100 %

Für Teilnehmer der vierjährigen SySt®-Ausbildung gelten die in der Ausbildungsvereinbarung ausgeschriebenen Bedingungen, ausgenommen hiervon sind die SySt®-Seminarreihen: SySt®-Intensiv und SySt®-Beratung, welche den regulären Stornobedingungen unterliegen.

Die Stornobedingungen sollen das finanzielle Risiko zwischen unseren Teilnehmern und uns in fairer Weise regeln.

4. Zahlung der Teilnahmegebühr

Die gesamte Teilnahmegebühr ist 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn auf das Konto vom SySt®-Institut zu überweisen: Stadtparkasse München IBAN: DE 9370 1500 0001 0311 5606, BIC Code: SSKMDEMM.

Ohne Zahlung ist eine Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung nicht möglich. Die Preise sind, wenn nicht anders angegeben in Euro und inkl. 19 % MwSt. angegeben. Sollte es zu einer Zahlungserinnerung kommen, erlauben wir uns, Ihnen eine erhöhte Bearbeitungsgebühr von EUR 15,- zu berechnen sowie bei Nichtzahlung ein gerichtliches Mahnverfahren einzuleiten.

5. Vertraulichkeit der Daten/Datenschutz/Schweigepflicht

Alle Veranstaltungen am SySt®-Institut enthalten Theorieteile, Demonstrationen, Übungen, Supervision und Selbsterfahrung. Alle TeilnehmerInnen verpflichten sich, Informationen über die Personen, die sich im Rahmen von Veranstaltungen als Klienten zur Verfügung gestellt haben, streng vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben. Ton- und Videoaufnahmen sind nicht erlaubt.

Stellt sich ein/e TeilnehmerIn während einer Veranstaltung oder im Rahmen einer stattfindenden Übungsgruppe als KlientIn zur Verfügung, so erklärt sie/er sich konkludent damit einverstanden, dass andere TeilnehmerInnen persönliche Informationen über sie/ihn erfahren.

6. Haftung

Die Veranstaltungen des SySt®-Instituts sind professionelle Selbsterfahrungs-, Aus- und Weiterbildungsseminare; sie können eine Therapie jedoch nicht ersetzen. Wer sich in Therapie befindet, sollte rechtzeitig mit seiner Therapeutin oder seinem Therapeuten klären, ob die Teilnahme an den Seminaren oder Ausbildungen förderlich ist. Jede Person nimmt in eigener Verantwortung an unseren Veranstaltungen teil und macht aus evtl. Folgen der Teilnahme keinerlei Ansprüche geltend. Eine Haftung des SySt®-Instituts als Veranstalter für die Teilnahmefähigkeit sowie gesundheitliche Belastbarkeit der Teilnehmer besteht nicht. Für Unfälle auf dem Weg zu einer SySt®-Veranstaltung und im Veranstaltungsgebäude wird nicht gehaftet. Die Mitnahme von Hunden ist nicht gestattet.